

Folgende Kommunen, Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Initiativen zur Förderung der Region haben ihre aktive Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung einer Smart Region in den Städten Kiel und Neumünster und den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön durch eine Absichtserklärung ausgesprochen:

Kommunen

Landeshauptstadt Kiel
Gemeinde Gettorf
Stadt Plön
Stadt Rendsburg
Stadt Neumünster
Kreis Schleswig-Flensburg

Initiativen

KielRegion GmbH
Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH)
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH) GmbH

Wissenschaft & Wirtschaft

The Bay Areas e.V.
Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH)
Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WT.SH)
Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön (WFA)
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WFG)
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)
Joint Innovation Lab Lübeck
Stadtwerke Kiel Netz GmbH
Dataport AÖR

**Absichtserklärung zur Teilnahme der Landeshauptstadt Kiel
am Förderantrag „Modellprojekte Smart Cities“ des BMI**

Kiel, 16.5.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landeshauptstadt Kiel bringt sich als Kooperationspartner und antragstellende Kommune am Modellprojekt Smart Cities in der Region Kiel, Neumünster mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön ein. Gemeinsam werden wir eine Strategie für eine ‚plietsche‘ (Plattdeutsch für ‚smart‘) Region entwickeln und umsetzen.

Die Partner planen beispielhafte Lösungen für zentrale Herausforderungen und Chancen der Stadt- und Regionalentwicklung angesichts der voranschreitenden Digitalisierung zu erarbeiten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der Digitalisierung in einer integrierten nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung. Darüber hinaus werden wir die notwendige Kompetenz für die Entwicklung und Umsetzung einer ‚plietschen‘ Region in den Kommunen der Region Kiel, Neumünster und den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön nachhaltig aufbauen.

Die Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Region möchten wir gemeinsam mit den Menschen in der Region gestalten und unterstützen daher eine offene und partizipative Strategieentwicklung im Sinne der Smart-City-Charta. Dabei möchten wir die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fach- und sektorenübergreifend betrachten.

Die Landeshauptstadt Kiel wird am 13.6. eine Beschlussvorlage zur ‚plietschen‘ Region in die Ratsversammlung einbringen. Den Ratsbeschluss wollen wir rechtzeitig bis zum 24.6. nachliefern.

Die Landeshauptstadt Kiel freut sich auf den gemeinsamen Weg, mit den Menschen eine ‚plietsche‘ Region entwickelt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister

Gemeinde Gettorf

Der Bürgermeister



KielRegion GmbH
Frau Geschäftsführerin Janet Sönnichsen
Wissenschaftspark Kiel
Neufeldtstraße 6
24118 Kiel

24214 Gettorf • Karl-Kolbe-Platz 1

Vermittlung: 04346/ 91-200
Telefax: 04346/ 91-254
E-Mail: poststelle@amtdw.landsh.de
Internet: www.amt-daenischer-wohld.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Auskunft erteilt: Matthias Meins
I. OG, Zi. 4

Durchwahl: 04346/ 91-201
E-Mail: meins@amtdw.landsh.de

Gettorf, den 14.05.2019

Absichtserklärung für die Gemeinde Gettorf zur Teilnahme am Modellprojekt Smart City in der KielRegion

Sehr geehrte Frau Sönnichsen,

vielen Dank für die Übersendung der Informationen zum Förderprojekt des Bundes, „Smart Cities“. Wir beteiligen uns sehr gerne an dem von Ihnen und den Städten Kiel und Neumünster geplanten Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung einer Smart Region-Strategie. Gemeinsam möchten wir in diesem Projekt beispielhafte Lösungen für zentrale Herausforderungen und Chancen der Stadt- und Regionalentwicklung angesichts der immer weiter voran schreitenden Digitalisierung erarbeiten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der Digitalisierung in einer integrierten nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung. Die Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Region möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten und unterstützen daher eine offene und partizipative Strategieentwicklung im Sinne der Smart City-Charta. Dabei möchten wir die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachten.

Unsere Unterstützung werden wir im Rahmen eines entsprechenden politischen Beschlusses dokumentieren. Die Teilnahme an diesem Projekt wurde bereits in einem ersten Gremium thematisiert und durchweg positiv bewertet.

Ich freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße

Hans-Ulrich Frank
Bürgermeister



STADT PLÖN

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Plön, Postfach 46, 24301 Plön

Telefon: 0 45 22 - 505-0
Durchwahl 0 45 22 - 505-711
Telefax: 0 45 22 - 505-99-711
E-Mail: info@ploen.de

KielRegion GmbH
Wissenschaftspark Kiel
Neufeldtstraße 6
24118 Kiel

E-Mail: lars.winter@ploen.de

Datum: 16. Mai 2019

Öffnungszeiten:

Mo, Di 08:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit nach Absprache

Internet: www.ploen.de

Absichtserklärung „Smart Cities“

Sehr geehrte Frau Sönnichsen,

vielen Dank für die Übersendung der Informationen zum Förderprojekt des Bundes, „Smart Cities“.

Wir beteiligen uns sehr gerne an dem von Ihnen und den Städten Kiel und Neumünster geplanten Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung einer Smart Region-Strategie. Gemeinsam möchten wir in diesem Projekt beispielhafte Lösungen für zentrale Herausforderungen und Chancen der Stadt- und Regionalentwicklung angesichts der immer weiter voran schreitenden Digitalisierung erarbeiten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der Digitalisierung in einer integrierten nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung.

Die Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Region möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten und unterstützen daher eine offene und partizipative Strategieentwicklung im Sinne der Smart City-Charta. Dabei möchten wir die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachten.

Unsere Unterstützung werden wir im Rahmen eines entsprechenden politischen Beschlusses dokumentieren. Die Teilnahme an diesem Projekt wurde bereits in einem ersten Gremium thematisiert und durchweg positiv bewertet.

Hausanschrift:
Schloßberg 3 – 4
24306 Plön

Bankkonten:
Förde Sparkasse
IBAN: DE87 2105 0170 0000 0095 55
BIC: NOLA DE21 KIE

VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG
IBAN: DE24 2139 0008 0007 6191 03
BIC: GENO DEF1 NSH

Ich freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Lars Winter', written in a cursive style.

Lars Winter
Bürgermeister

Stadt Rendsburg • Postfach 1 07 • 24757 Rendsburg

 KielRegion GmbH
 Wissenschaftspark Kiel
 Frau Janet Sönnichsen
 Neufeldtstraße 6
 24118 Kiel

Hausanschrift:	Am Gymnasium 4 24768 Rendsburg
Mein Zeichen:	
Auskunft erteilt:	Bürgermeister Gilgenast
Zimmer:	148
Telefon:	04331 206-200 oder 04331 206-0 (Zentrale)
Telefax:	04331 206 274
E-Mail:	pierre.gilgenast@rendsborg.de
Servicezeiten:	
Montag - Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
	14. Mai 2019

Interessenbekundung zur Teilnahme am bundesweiten Förderprojekt „Smart Cities“, gemeinsam mit der Kiel Region

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Frau Sönnichsen,

vielen Dank für die Übersendung der Informationen zum Förderprojekt des Bundes,
 „Smart Cities“.

Die Stadt Rendsburg beteiligt sich sehr gerne an dem von Ihnen und den Städten Kiel
 und Neumünster geplanten Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung einer Smart
 Region-Strategie.

Gemeinsam möchte ich in diesem Projekt beispielhafte Lösungen für zentrale
 Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Transformation aller
 Lebensbereiche, also die umfassende Koordination von Prozessen, Kooperationen,
 Kommunikation, Wissenstransfer, Beteiligungen und Integration angesichts der immer
 weiter voran schreitenden Digitalisierung erarbeiten.

Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der integrierten und ressortübergreifenden digitalen Vernetzung.

Die Weiterentwicklung dieser lebens- und liebenswerten Region möchte ich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten und unterstützen daher eine offene und partizipative Strategieentwicklung im Sinne der Smart City-Charta. Dabei möchte ich die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachten.

Meine Unterstützung werde ich im Rahmen eines entsprechenden politischen Beschlusses dokumentieren. Die Teilnahme an diesem Projekt wurde bereits in einem ersten Gremium thematisiert und durchweg positiv bewertet.

Ich freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pierre Gilgenast', with a stylized flourish at the end.

Pierre Gilgenast
Bürgermeister



Stadt
Neumünster



Der Oberbürgermeister

24516 Stadt Neumünster Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Stadt Kiel
Herrn Jonas Dageförde
Fleethörn 9
24103 Kiel

**Oberbürgermeister
Dr. Olaf Tauras**

E-Mail oberbuergemeister@neumuenster.de
Telefon 04321 942 23 25 Fax 04321 942 23 23
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage

Neumünster, den 17. Mai 2019

Absichtserklärung Teilnahme Stadt Neumünster Förderantrag Modellprojekte Smart Cities

Sehr geehrter Herr Dageförde

vielen Dank für Ihr Angebot zur Teilnahme an dem Förderprojekt des Bundes „Modellprojekte Smart Cities“.

Wir beteiligen uns sehr gerne an dem von Ihnen und den Städten, Kreisen und Gemeinden in der Region geplanten Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung einer Smart Region-Strategie. Gemeinsam möchten wir in diesem Projekt beispielhafte Lösungen für zentrale Herausforderungen und Chancen der Stadt- und Regionalentwicklung angesichts der immer weiter voran schreitenden Digitalisierung erarbeiten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Berücksichtigung der Digitalisierung in einer integrierten nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung.

Die Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Region möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten und unterstützen daher eine offene und partizipative Strategieentwicklung im Sinne der Smart City-Charta. Dabei möchten wir die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachten.

Wir streben an, unsere Unterstützung im Rahmen eines entsprechenden politischen Beschlusses zu dokumentieren und werden eine diesbezügliche Vorlage der Ratsversammlung zeitnah vorlegen.

Ich freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

KielRegion GmbH | Neufeldstraße 6 | 24118 Kiel

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

15. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, KielRegion GmbH, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Beteiligungsplattform „mokwi.de“
- Regionale Datenbank Mobilität
- Fachkräftesicherung, Industrie 4.0

Wir würden uns insbesondere im Bereich „Smarte Mobilität“, „Nachhaltiger Umgang mit (Gewerbe)flächen“, „Neue Arbeitsformen“ und „Open Data“ engagieren.

Ansprechpartner für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Martin Kliesow.

Mit freundlichen Grüßen



Janet Sönnichsen

KielRegion GmbH

Neufeldstr. 6
D-24118 Kiel
Tel.: +49 (0)431 - 53 03 550
Fax +49 (0)431 - 53 03 55 29
info@kielregion.de
www.kielregion.de

KielRegion GmbH
Neufeldstraße 6
D-24118 Kiel
www.kielregion.de

Tel. +49 (0)431/530355-0
Fax + 49 (0)431/530355-29
info@kielregion.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Martin Tretbar-Endres
Geschäftsführerin:
Janet Sönnichsen

Förde Sparkasse
IBAN DE97210501701400116396
BIC NOLADE21KIE

Amtsgericht Kiel
HRB 10353 KI
Steuer-Nr. 19 294 31504
Finanzamt Kiel Nord
USt.-Id.Nr. DE 262 929 911



Kreis Schleswig-Flensburg
Der Landrat
Steuerungsunterstützung

Kreis Schleswig-Flensburg • Flensburger Straße 7 • 24837 Schleswig

Antragskonsortium
Modellprojekte „Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Ansprechpartner Herr Sven Kraffzick	
Zimmer A 49	Altbau
04621 87-518	Zentrale 87-0
E-Mail Sven.kraffzick@schleswig-flensburg.de	

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Schleswig,
16.05.2019

Letter of Intent (LOI) für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, der Kreis Schleswig-Flensburg, unsere Absicht an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City/Country aktiv:

Konzeption, Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für Bürger, Unternehmen, Kommunen und weiteren Akteure in der kommunalen Daseinsvorsorge im Kreis Schleswig-Flensburg. Ziele dieser Plattform sind die Vernetzung aller Akteure, Schaffung von Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, Bereitstellung von digitalen Verwaltungsdienstleistungen für Bürger und Unternehmen sowie die Bündelung von überregionalen, regionalen und lokalen Angeboten zur kommunalen Daseinsvorsorge. Dabei haben wir die Themenfelder Mobilität, Bildung, medizinische und pflegerische Versorgung im ländlichen Raum, Umwelt, „Dorfleben und Dorfentwicklung“ sowie Tourismus im Focus unserer Aktivitäten.

Wir würden uns insbesondere im obigen Bereich engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Sven Kraffzick.

Dienstgebäude
Flensburger Str 7
24837 Schleswig
Eingang Windallee

Sprechzeiten
Allgemein
Mo bis Fr 8 30 - 12 00 Uhr
und Do 15 00 - 17 00 Uhr

Kfz-Zulassung
Mo -Fr 7 30 - 12 00 U
und Di 13 30 - 15 30 U
und Do 13 30 - 16 30 U

Bau-/ Umweltbereich
nur montags
und donnerstags

Banken
Nord-Ostsee Sparkasse
BLZ 217 500 00, Konto 1880
IBAN DE21 2175 0000 0000 0018 80
BIC NOLADE21NOS
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20, Konto 418 89-202
IBAN DE69 2001 0020 0041 8892 02
BIC PBNKDEFF

E-Mail: kreis@schleswig-flensburg.de

Internet: <http://www.schleswig-flensburg.de>

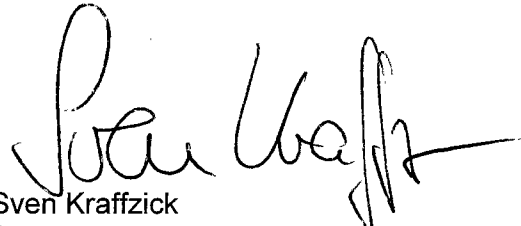
Die Parteien sind sich darüber einig, dass dieser LOI keine rechtliche Bindung entfaltet. Vielmehr haben die Parteien das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen, von der weiteren Mitarbeit Abstand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Florian Birk
Stabsstelle Steuerungsunterstützung



Sven Kraffzick
Stabsstelle Steuerungsunterstützung

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Stefan Sievers
Geschäftsführer

Tel: 0431 9805-800
Fax: 0431 9805-888
E-Mail: sievers@eksh.org


Kiel, 14. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH GmbH), unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Sievers'.

Stefan Sievers
Geschäftsführer



NAH.SH

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)
Raiffeisenstraße 1
24103 Kiel

T 0431-66019-0
F 0431-66019-19
info@nah.sh
www.NAH.SH

Bahn: Kiel Hbf
Bus: Kiel Hauptbahnhof

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf
Geschäftsführer:
Bernhard Wewers
Prokuristin: Petra Coordes

Bankverbindung
Commerzbank Kiel
IBAN DE35210400100744496100
BIC COBADEFFXXX

USt-IdNr. DE176971760

Handelsregister HRB 4226
Amtsgericht Kiel
Sitz der Gesellschaft Kiel

NAH.SH GmbH | Raiffeisenstr. 1 | 24103 Kiel

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Name	E-Mail	Durchwahl	Datum
Petra Coordes	petra.coordes@nah.sh	0431-66019-13	Kiel, 14.05.2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH GmbH) unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir würden uns insbesondere im Bereich Mobilität engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Christine Carstensen, Verkehrsplanerin.

Mit freundlichen Grüßen

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

Raiffeisenstraße 1
24103 Kiel

ppa. Petra Coordes

Mitglied der

bundes | arbeits | gemeinschaft
BAGSPNV
schienen | personen | nah | verkehr

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

The Bay Areas e.V.
Im Brauereiviertel 5
24118 Kiel
Ansprechpartnerin: Carol Clark
Tel.: 0431 6477536
cc@the-bay-areas.de
www.the-bay-areas.de

13. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, The Bay Areas e.V., unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Veranstaltungen von Ideen Wettbewerben wie z.B. dem ‚Überflieger‘
- Clusterarbeit zu diversen Smart City Themen, ca. 60 Unternehmen / Akteure wirken aktuell in dem Cluster „Smart Region“ des Vereins seit Mitte 2018 mit.
- Austausch zu Smart City Themen mit unserer Partnerregion San Francisco / Silicon Valley
- Durchführung von gemeinsamen Bürgerveranstaltungen und Kulturaustausch.
- Digital Challenge von Verwaltungen
- Inkubator für agiles Mindset in Verwaltungen und städtisch/kommunalen Unternehmen

Wir würden uns insbesondere im Bereich der Clusterarbeit engagieren.

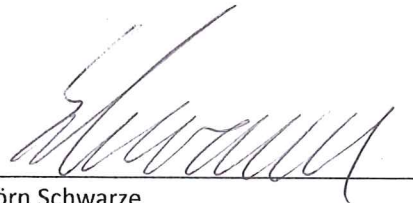
Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Björn Schwarze, Leiter der Smart Region Initiative.

Mit freundlichen Grüßen



Gerrit Müller-Rüster
Vorstand



Björn Schwarze
Projektleiter Smart Region

Schleswig-Holstein

Der echte Norden



www.diwish.de

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Digitale Wirtschaft Schleswig-
Holstein Clustermanagement

T 0431 66 66 6-8 51

F 0431 66 66 6-7 92

mail@diwish.de

www.diwish.de

**Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-
Modellprojekt smart-cities-made-in.de**

8. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

WTSH GmbH

Lorentzendam 24

24103 Kiel

hiermit bekunden wir, DiWiSH Clustermanagement / DiWiSH e.V., unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Geschäftsführer:

Dr. Bernd Bösche

Handelsregister: HRB 3358

Amtsgericht Kiel

Steuernummer 19 296 17613

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- DiWiSH Fachgruppe Smart City

Wir würden uns insbesondere im Bereich Netzwerkveranstaltungen engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit:

Thomas Malessa / Projektleiter Cluster Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Malessa
Projektleiter
DiWiSH Clustermanagement

Lars Müller
1. Vorsitzender DiWiSH e.V.

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

☎ +49 431 66666830 binjung@wtsh.de

08. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, WTSH GmbH, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir würden uns insbesondere im Bereich Innovationsmanagement engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Birgit Binjung, Abteilungsleiterin Innovationsmanagement.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Birgit Binjung
Abteilungsleiterin Innovationsmanagement
WTSH GmbH

WFA Kreis Plön GmbH · Lise-Meitner-Str. 1-7 · 24223 Schwentinental

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

**Wirtschaftsförderungsagentur
Kreis Plön GmbH**

Lise-Meitner-Str. 1 – 7
24223 Schwentinental

Telefon 04307/900-110
Telefax 04307/900-119

E-Mail info@wfa.de
Internet www.wfa.de

Schwentinental, 15.05.2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, die Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in den Städten Kiel, Neumünster, den Kreisen Plön und Rendsburg-Eckernförde sowie der Kiel Region GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Cowork Nord (Coworking und neue Arbeitsformen in ländlichen Räumen)
- Interreg 5a Deutschland-Dänemark Projekt Benefit4Regions – Case Study “Digitalisation in rural areas”
- Beratung von Unternehmen zum digitalen Transfer

Wir als regionale Wirtschaftsförderung würden uns insbesondere für die Bereiche „Vernetzung lokaler Akteure“, „nachhaltige Gestaltung und Umgang mit Gewerbeflächen“, „neue Arbeitsformen“ sowie „Industrie 4.0“ engagieren.

Ansprechpartner für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit:

Herr Christian Kliesow, Digitale Wirtschaft im Kreis Plön, Tel. 04307 – 900122, kliesow@wfa.de

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftsförderungsagentur
Kreis Plön GmbH
Gewerbe- und Technik-Zentrum

Lise-Meitner-Str. 1-7 · 24223 Schwentinental
Tel. 04307/900-0 • Fax 04307/900-119


Bernd Stiebel
- Prokurist -

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des
Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG
Berliner Straße 2 • 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 1311-15
Telefax: 04331 1311-25

E-Mail: info@wfg-rd.de
Internet: www.wfg-rd.de

29. April 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

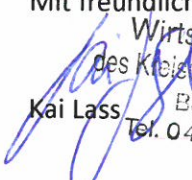
hiermit bekunden wir, die Wirtschaftsförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Cowork Nord (Coworking in ländlichen Bereichen)
- Vernetzung von lokalen Akteuren
- Wissenstransfer

Wir würden uns insbesondere im Bereich Nachhaltiger Umgang mit (Gewerbe)-flächen, Neue Arbeitsformen und Open Data engagieren. Ansprechpartner für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Kai Lass, Geschäftsführer

Mit freundlichen Grüßen


Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG
Berliner Str. 2 • 24768 Rendsburg
Tel. 04331/131115 • Fax 04331/131125

UKSH, Campus Kiel, Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Prof. Dr. Jens Scholz
Vorstandsvorsitzender

E-Mail: vv@uksh.de
www.uksh.de

Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3 · Haus 31 · 24105 Kiel
Tel.: 0431 500 -10001, Fax: - 10004

Campus Lübeck
Maria-Goeppert-Str. 7a · 23538 Lübeck
Tel.: 0451 500 -10002, Fax: - 10008

Datum: 8. Mai 2019

Letter of Intent (LOI)

Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt des BMI „smart-cities-made-in.de“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das UKSH, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, beteiligt sich an der Erarbeitung und Umsetzung der Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Das UKSH ist der einzige Maximalversorger im Land und Brennpunkt der neusten medizinischen Erkenntnisse. Es sichert so für die Patient*innen in der Region /in SH exzellente medizinische Versorgung. Das UKSH hat dafür als bundesweit erstes Universitätskrankenhaus die ePA – elektronische Patientenakte eingeführt und bereits Telemedizin-Netze aufgebaut. Wir sind daher selbst mit folgenden Projekten und Initiativen an der Kooperation mit den Smart City/Smart Region Akteuren interessiert. Die Telemedizin Netze sollen mit den niedergelassenen Ärzt*Innen in der Smart Region weiter ausgerollt werden, die telemedizinische Versorgung, digital gestützte Konsile und Shared Decision Making (<https://www.uksh.de/sdm/>) sollen ausgeweitet werden. Wir würden uns insbesondere im Bereich Gesundheit und Daseinsvorsorge engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab. Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die Dauer der Laufzeit: Andrea Eickmeier, Leiterin Wissenschaftsmanagement in der Unternehmensentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Jens Scholz

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Professor Dr. Carsten Schultz

Hausanschrift:
Professur für Technologiemanagement
2. Stock
Westring 425, 24118 Kiel

Postanschrift:
Olshausenstraße 40, 24118 Kiel

Tel.: 0431/880-1542
Fax: 0431/880-1166

E-Mail: schultz@bwl.uni-kiel.de
Web: www.techman.uni-kiel.de

15. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, die Professur für Technologiemanagement an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 (<https://www.digitales-kompetenzzentrum-kiel.de/>)
- Digital Challenge (<https://www.my-digital-challenge.com/ueber-die-challenge/>)
- CAPTin Kiel (Clean Autonomous Public Transport; <https://www.captin.uni-kiel.de/de>)

Wir würden uns insbesondere im Bereich Wissenstransfer innerhalb und außerhalb der Smart Region engagieren und die Partizipation von Bürger*innen zur Entwicklung von Innovationen mitgestalten sowie beim Aufbau einer regionalen Open Data Plattform unterstützen.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Prof. Dr. Carsten Schultz, Professur für Technologiemanagement.

Mit freundlichen Grüßen

Unter Bürgereinbindung


Prof. Dr. Carsten Schultz
Professur für Technologiemanagement
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Westring 425 · 24118 Kiel
www.techman.uni-kiel.de

JIL ● Maria-Goeppert-Str. 17 ● 23562 Lübeck

Antragskontortium
„Modellprojekt Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dageförde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Lübeck, 3. Mai 2019

**„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am
Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, das Joint eGov and Open Data Innovation Lab (JIL), unser Interesse an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in der Region Kiel, Neumünster, Kreis Rendsburg-Eckernförde und Kreis Plön im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

In Anlehnung an die Smart City Charta wollen wir einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen in der Region und darüber hinaus leisten. Das JIL ist eine Plattform, gemeinsam getragen von Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die die Entwicklung leistungsfähiger digitaler Innovationen in öffentlichen Verwaltungen ermöglicht und fördert.

- Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:
 - Prozess- und Nutzerorientierte E-Government-Projekte
 - Open-Government-Projekte (Open-Data, E-Partizipation)
 - Beratung und wissenschaftliche Begleitung von Smart-City-Projekten
 - Entwicklung von Prototypen und innovativen Anwendungen (z.B. mit Augmented Reality) unter Einsatz moderner Methodik (z.B. Design Thinking und Rapid Prototyping)
 - Künstliche Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen
 - Weiterbildung im Bereich Digitale Transformation
 - Einbindung in Wettbewerbe (als Jury-Teilnehmer)

- Wir würden uns insbesondere im Bereich E-Government (Digitale Dienste für Bürger und Unternehmen sowie Digitale Verwaltung), Open Data, Digitale Kompetenz (begleitende Beteiligungs- und Weiterbildungsangebote) engagieren. Dies schließt eine allgemeine wissenschaftliche Begleitung des Vorhabens (u.a. Impulse aus dem aktuellen Stand der Forschung) und den Einsatz agiler Innovationsmethoden ein.

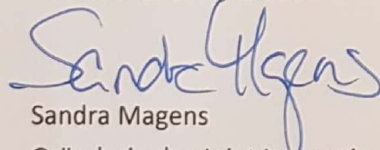
Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Ende Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*innen für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit:

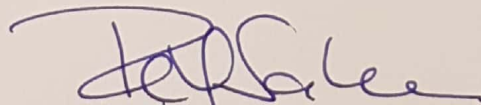
- Prof. Moreen Heine, Leiterin JIL
heine@imis.uni-luebeck.de
- Jan Hedtfeld, Leiter JIL
jan.hedtfeld@jil.sh
- Univ.-Lekt. Christian Rupp, Chief Innovation Officer im JIL und ehem. Exekutivsekretär der österr. Bundesregierung für E-Government und Digitalisierung
christian.rupp@jil.sh

Wir bringen unsere Expertise im Bereich nutzergerechter Mensch-Technik-Interaktion und serviceorientiertem Design ein und bieten innovative Lösungen für den öffentlichen Sektor.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Magens
Gründerin des Joint Innovation Lab
als Kanzlerin der Universität zu Lübeck



Rolf Sahre
Gründer des Joint Innovation Lab
als Vorstandsvorsitzender MACH AG

SWKiel Netz GmbH / Postfach 4160 / 24100 Kiel

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dageförde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Tobias Zuckschwerdt
Geschäftsführer

Kiel, 09.05.2019

Tel +49 (0) 431 / 5 94-3317
tobias.zuckschwerdt@swkiel-netz.de

SWKiel Netz GmbH
Uhlenkrog 32 / 24113 Kiel
www.swkiel-netz.de

Amtsgericht Kiel / HRB 5589 KI
Förde Sparkasse
IBAN: DE87210501700092023076 / BIC: NOLADE21KIE
Geschäftsführung: Dr. Roland Drewek
Tobias Zuckschwerdt

Letter of Intent (LOI)
Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, die SWKiel Netz GmbH, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Aufbau und Betrieb eines IoT-Netzes auf Basis von LoRaWAN in der LH Kiel
- Projekt KielFlex: „Kiel als Vorbild für die Errichtung von Ladeinfrastruktur in einem flexiblen Stromnetz zur Umsetzung einer Emissionsreduktion im Transportsektor“

Wir würden uns insbesondere in den Bereichen Mobilität und Energie sowie einer Open Data Plattform auf Basis der Technologie LoRaWAN engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Blatt 2

Ansprechpartner für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Henning Schröder, Leiter Asset Management.

Mit freundlichen Grüßen


(Tobias Zuckschwerdt)


(Henning Schröder)

Antragskonsortium
„Modellprojekte Smart Cities“
c/o CDO Jonas Dagefoerde
Landeshauptstadt Kiel
Fleethörn 9
24103 Kiel

Dataport AöR
Utbremer Sr. 90
28217 Bremen
Kontakt: Jorge Herdt
Telefon: 0421 83558-7357
jorge.herdt@dataport.de

09. Mai 2019

„Letter of Intent (LOI)“ für die Beteiligung am Smart-City-Modellprojekt smart-cities-made-in.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bekunden wir, Dataport AöR, unsere Bereitschaft an der Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Smart-City-/Smart-Region-Strategie in Kiel, Neumünster und den regionalen Gebietskörperschaften und Kommunen der KielRegion GmbH im Rahmen der BMI-Förderung smart-cities-made-in.de.

Wir sind selbst mit folgenden Projekten, Produkten oder Initiativen zum Thema Smart City aktiv:

- Betrieb von TwinData Rechenzentrum nach BSI-Grundsatz
- Bereitstellung von Identity-Provider, Nachrichtenmodul und Payment-Komponente
- Beratungsleistungen in Bezug auf Digitalisierung der Verwaltung
- Landesweite Kita-Datenbank Schleswig-Holstein
- Green City Kiel

Wir würden uns insbesondere im Bereich zentrale Infrastruktur und Datenverarbeitung sowie eGovernment engagieren.

Die genaue Beteiligung stimmen wir bis Mitte Juni 2019 mit der Koordinierungsstelle bei der Landeshauptstadt Kiel, Büro des CDO, ab.

Ansprechpartner*in für das Projekt ist für die gesamte Dauer der Laufzeit: Jorge Herdt.

Mit freundlichen Grüßen



Jorge Herdt